

Rheinische Post, 2. November 2019, D3

Kunst mit Blick auf den Rhein

HEERDT (mgö) Andrea Mohr lebt in Urdenbach und hat vom Atelier aus Blick auf den Rhein: „Meine Flusslandschaften erzählen vom Lebensfluss und menschlicher Gemeinschaft.“ Die gelernte Vergolderin mit Studien in London und Wien zeigt im Kirchenraum des Heerdter Paul-Gerhardt-Hauses Bilder und Objekte, die das Fazit vermitteln: „Wir sitzen alle in einem Boot.“

„Vor uns die Sintflut“ heißt die Ausstellung, in der das Boot auf vielfältige Weise eine fast durchgängige Rolle spielt. Die Ölbilder vom Rhein erinnern an unterschiedliche Jahres-Sequenzen. „Ich sehe den Fluss auch als Lebensfluss. Er verläuft wie ein Silberstreifen“, sagt Mohr. Das Treibholz für ihre Objekte fin-

det sie am Ufer: „Vielleicht ist sogar ein Stück von der Arche dabei.“ Dar- aus entstehen – meist aus Pappel- holz – Kunstwerke. Aus ihrer Form lässt sich die Vergangenheit ablesen: „Ich verleihe ihnen Glanz, sie be- kommen eine neue Botschaft, ver- wandeln sich von einem Gebrauchs- gegenstand zum Kunstwerk.“

Einige – auch in aufwendiger Tech- nik mit Blattsilber, -gold oder -kup- fer belegt – sind auf einer Schaukel vor dem Altarraum drapiert, die mit einem Bühnenstrahler ins richtige Licht gesetzt wird: „Ich möchte eine Art Spielplatz bieten.“ Das Boot fällt immer wieder ins Auge und treibt meist ruhig im Fahrwasser. Dazu er- klärt die Künstlerin: „Die archaische Form des Bootes, das wir aus der Ge-

schichte von Noah und der Sintflut als rettendes Element kennen, steht für unser Nachdenken über Werden und Vergehen, über Sterben und Überleben.“ Pfarrer Jörg Jerzem- beck-Kuhlmann, Evangelische Kir- chengemeinde Heerdt, ist sicher, dass die ausgestellten Werke posi- tive Impulse geben werden und er stellt im Zusammenhang mit dem Ausstellungstitel die Frage: „Fünf vor oder fünf nach Zwölf?“

Öffnungszeiten Die Ausstellung läuft bis zum 24. November, die Vernissage ist am 3. November, 11.30 Uhr; geöffnet im- mer montags bis donnerstags, 10-12 Uhr, Donnerstag auch 15-18 Uhr und nach Vereinbarung unter 502291. Paul-Ger- hardt-Haus, Heerdter Landstraße 30.